Objekt:	Reduktionszirkel von Erasmus Habermel, um 1600/05
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK rosa 53

Beschreibung

Die Sonnenuhren, Winkelmessgeräte und Reduktionszirkel des Erasmus Habermel, des Hofinstrumentenmachers am Prager Hof Kaiser Rudolfs II., waren schon zu dessen Lebzeiten (um 1565–1606) begehrte Sammlerstücke. Die Zeitgenossen bewunderten insbesondere die Präzision der mathematischen Werkzeuge. Mit den Spitzen des Reduktionszirkels wurde eine Strecke abgegriffen, die dann um einen beliebigen Faktor vergrößert oder verkleinert werden konnten. Hierfür wählte man an den Skalen einen Wert aus und fixierte die sich überkreuzenden Schenkel an dieser Stelle mit der heute fehlenden Stellschraube. Die Stahlspitzen auf der anderen Zirkelseite gaben dann– ganz ohne weitere Berechnungen– die veränderte Streckenlänge an.
[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert, vergoldet, Stahl
Maße:	L. 27,4 cm, B. (zusammengelegt) 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	Erasmus Habermehl (1538-1606)
	wo	Prag
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Skala
- Vermessung
- Wissenschaftliches Instrument
- Zirkel (Instrument)

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 291